

Freie Wählergemeinschaft Calden (FWG)

Jahreshauptversammlung am 16. April 2014

Am 16. April 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FWG Calden im Gasthaus Lampe in Calden statt.

Nach dem Eröffnen der Versammlung begrüßte die Fraktionsvorsitzende, Irmgard Croll, als Gäste den Bürgermeister, Andreas Dinges, und den ehemaligen ersten Beigeordneten, Hermann Croll, und berichtete anschließend über die Aktivitäten der FWG aus dem letzten sowie dem laufenden Jahr. Hierbei wurde noch einmal über die wichtigsten politischen Ereignisse und Entscheidungen aus den Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie über die von der FWG in die Gemeindevertretung eingebrachten Anträge und Anfragen berichtet und diskutiert.

So wurde z.B. im Juni 2013 durch Initiative der FWG ein gemeinsamer interfraktioneller Antrag zur Zusage von zinslosen Darlehen einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Danach werden Darlehenszusagen zukünftig projektbezogen befristet und der Darlehensnehmer hat bei Nichtinanspruchnahme zum Ablauf der Befristung einen Sachstandsbericht vorzulegen. Die FWG begründete diesen Beschluss damit, dass die bisherige Vorgehensweise für eine verbindliche Investitionsplanung im Gemeindehaushalt unbefriedigend war und die fehlende Planungssicherheit eigene notwendige Investitionen der Gemeinde in die Infrastruktur behindern konnte. Die Versammlung unterstrich die Notwendigkeit dieser Befristungsregelung, da die Gemeinde die anfallenden Zinsen zahlen muss und dies im Haushalt verbindlich einzuplanen ist. Weiterhin wurde auf Antrag der FWG beschlossen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit Landkreis und Stadt Kassel zur geplanten Bildung einer „Region Kassel“ Gespräche zu führen und Gemeindevorstand und Gemeindevertretung über alle Vor- und Nachteile der geplanten Zusammenlegung der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel zu informieren und an den Entscheidungsprozessen kontinuierlich zu beteiligen. Grund dieses Antrages der FWG war, dass zu der seit einigen Jahren geplanten Zusammenführung von Stadt Kassel und Landkreis Kassel zur „Region Kassel“ bisher noch zu wenig gezielte Informationen und Einbindung der betroffenen Kommunen erfolgte und damit ein sachlicher Meinungsbildungsprozess nicht möglich war. Die geplante Region Kassel hätte aber massive Auswirkungen auf die einzelnen Kommunen. Daher hält die FWG eine frühzeitige Einbindung und Mitwirkung von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung für unverzichtbar, damit eine sachliche Diskussion über Chancen und Risiken und eine der Gemeinde dienliche politische Entscheidung möglich wird.

Im Bereich der Anfragen wurden u. a. Fragen zu den Ergebnissen der Lärmmessungen des Luftverkehrs und dem Überflugverhalten kleinerer Flugzeuge, das sich seit der Inbetriebnahme des neuen Flughafens durch Überflüge der Ortskerne in geringerer Höhe wahrnehmbar für alle Ortsteile geändert hat, gestellt.

Die Vorsitzende dankte allen Fraktionsmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit in den Fraktionssitzungen, in den Ortsbeiräten sowie in Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, verbunden mit der Erwartung auf weitere aktive und konstruktive Zusammenarbeit aller FWG-Mitglieder in der Zukunft. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung. Die Versammlung dankte dem Kassierer Michael Krug für seine zuverlässige Arbeit. Kassierer und Vorstand wurden daraufhin einstimmig entlastet.

Bürgermeister, Andreas Dinges, bedankte sich bei der FWG für die gute und sachliche Zusammenarbeit im letzten Jahr. Für die anschließende turnusmäßige Vorstandswahl stellte sich Andreas Dinges dankenswerterweise als Wahlleiter zur Verfügung.

Durch einstimmige Wiederwahl bestätigt bzw. einstimmig neu gewählt wurden:

Fraktionsvorsitz:	Irmgard Croll
Stellvertreter:	Alexander Dinges
Kassierer:	Michael Krug
Schriftführerin:	Ute Meister
Internetbeauftragter:	Sven-Oliver Dittrich
Kassenprüfer:	Hubert Kupke und Horst-Dieter Croll

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erfolgte eine rege Diskussion über zukünftige Aktivitäten und Themen für die Gemeindevertretung, die diesjährige Bürgermeisterwahl und Ideen für zukünftige gemeinsame Veranstaltungen für alle Mitglieder und Freunde der FWG, wie z. B. ein Sommerfest oder eine gemeinsame Busfahrt.

Ute Meister, Schriftführerin